



KOOPERATION MIT DEM STAATSARCHIV MÜNCHEN

Erfassung der Nachlass-/Erbrechtsregister

von Winfried Müller

Bayerischer Landesverein für Familienkunde e. V.

Bezirksgruppe Oberbayern

24.09.2024

Inhalt

Vorwort 3

Hintergrund 3

Projektziele..... 4

Projektdurchführung..... 4

Stand der Erfassung am 09.10.2023 5

Beispiele 6

 Amtsgericht München 6

 Amtsgericht Schrobenhausen 7

Anhang 8

 Amtsgerichtsbezirk Aichach 8

 Amtsgerichtsbezirk Ebersberg 9

 Amtsgerichtsbezirk Geisenfeld 10

 Amtsgerichtsbezirk München..... 11

 Amtsgerichtsbezirk Schrobenhausen 12

Nachlass- und Teilungssachen

Vorwort

Das Staatsarchiv München möchte häufig genutzte Quellen für die Öffentlichkeit besser nutzbar machen. Dazu hat das Staatsarchiv u. a. Kontakt zum Bayerischen Landesverein für Familienkunde e. V. (BLF) aufgenommen.

In gemeinsamer Abstimmung wurde dann das nachfolgend beschriebene CITIZEN SCIENCE PROJEKT (= Bürger schaffen Wissen) begründet.

Hintergrund

Die Quellengattung „Nachlassregister“

Die meisten personenbezogenen Akten enden mit dem Tod eines Menschen, eine Aktenart beginnt erst damit: die Nachlassakte. Denn das Standesamt meldet jeden Todesfall an das für den letzten Wohnsitz der verstorbenen Person zuständige Amtsgericht. Gibt es ein Erbe zu verteilen, wird ein sog. Nachlassverfahren eröffnet. Alles, was mit dem Nachlass und seiner Abwicklung zu erledigen ist, wird dabei geregelt. Verkürzt ausgedrückt, muss geklärt werden, wer einen Erbanspruch besitzt, welche Erbmasse vorhanden ist und wie deren Aufteilung aussieht

Entstehung und Behandlung der Nachlassakten

Für Nachlass- und Teilungssachen wird bei den Amtsgerichten ein Erbrechtsregister geführt.

Wesentlicher Inhalt

- Tag des Eingangs der ersten Schrift
- Familienname, Vorname, Wohnort des Erblassers oder Bezeichnung der Teilungsmasse
- Jährlich fortlaufende Nummer
- Bemerkungen

Zu der im Register vergebenen laufenden Nummer wird ein Aktenumschlag angelegt, der das zugehörige Schriftgut enthält.

Der Eintrag erfolgt bei dem für den Wohnort zuständigen Amtsgericht

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen geben die Amtsgerichte die Akten sowie die Registerbücher an das zuständige Staatsarchiv ab.

Probleme bei der Suche im Staatsarchiv (betrifft Familienforscher, Erbenermittler, u.a.)

- Es gibt kein übergreifendes alphabetisches Verzeichnis zu den Erbrechtsfällen
- Um eine Nachlassakte zu finden muss man zuerst die Registerbücher durchsuchen und kann erst dann mit der dort angegebenen Registernummer die Akte zur Einsichtnahme anfordern.
- Sehr zeitaufwändiges Verfahren, da im Normalfall mehrere Besuche im Staatsarchiv notwendig sind.

Projektziele

- Manuelle Erfassung der Daten aus den Erbrechtsregistern
- Übernahme der Daten in eine Datenbank
- Freischaltung der Datenbank für die Online-Suche

Projektdurchführung

- Derzeit ausgewählte Amtsgerichtsbezirke: Aichach, Ebersberg, Geisenfeld, München und Schrobenhausen (Kartenausschnitte zu den Amtsgerichtsbezirken finden sich im Anhang).
- AG Aichach
Das Landgericht Aichach (älterer Ordnung) wurde 1803 gegründet und 1879 durch das Amtsgericht Aichach abgelöst. Das Amtsgericht Aichach umfasst den ehemaligen Landgerichtsbezirk Aichach mit den Gemeinden Adelzhausen, Affing, Aichach, Aindling, Algertshausen, Allenberg, Alsmoos, Altomünster, Aufhausen, Binnenbach, Ecknach, Edenhäusen, Edenried, Eisingersdorf, Gallenbach, Gaulzhofen, Griesbeckerzell, Gundelsdorf, Handzell, Haslangkreit, Haunswies, Hausen, Heretshausen, Hilgertshausen, Hohenzell, Hollenbach, Igenhausen, Inchenhofen, Kiemertshofen, Kleinberghofen, Klingen, Kühbach, Mainbach, Motzenhofen, Oberbachern, Oberbernbach, Oberdorf, Obergriesbach, Obermauerbach, Oberschneitbach, Oberschönbach, Oberwittelsbach, Oberzeitlbach, Petersdorf, Pichl, Randelsried, Rapperzell, Rehling, Ruppertszell, Sainbach, Schiltberg, Schnellmannskreuth, Schönbach, Schönleiten, Sielenbach, Stockensau, Stotzard, Stumpfenbach, Sulzbach, Tandern, Thalhausen, Tödtenried, Todtenweis, Unterbernbach, Untergriesbach, Unterschneitbach, Unterwittelsbach, Walchshofen, Willprechtzell, Wollomoos und Zahling sowie die vorher zum Landgerichtsbezirk Rain gehörenden Gemeinden Ebenried, Immendorf, Osterzhausen und Pöttmes.
Pro Jahr wurden hier ca. 200-250 Fälle verzeichnet.
- AG Ebersberg
Der Zuständigkeitsbereich umfasste die damaligen Gemeinden Anzing, Aßling, Baiern, Bruck, Ebersberg, Egmatting, Elkofen, Forstinning, Frauenneuharting, Gelting, Glonn, Grafing, Hohenlinden, Eglharting, Lampferding, Loitersdorf, Schwaben, Moosach, Nettelkofen, Oberndorf, Oberpframmern, Ottenhofen, Parsdorf, Pliening, Poing, Pöding, Schalldorf, Steinhöring, Straußdorf und Zorneding.
Pro Jahr wurden hier ca. 200 – 250 Fälle verzeichnet.
- AG Geisenfeld
Das Landgericht (älterer Ordnung) Geisenfeld wurde 1862 gegründet und 1879 durch das Amtsgericht abgelöst. Der Zuständigkeitsbereich umfasst 27 Gemeinden aus dem alten Landgericht Pfaffenhofen, nämlich Burgstall, Fahlenbach, Gaden bei Geisenfeld, Gambach, Gebrontshausen, Geisenfeld, Geisenfeldwinden, Gosseltshausen, Gotteshofen, Haushausen, Hög, Königsfeld, Langenbruck, Niederlauterbach, Nötting, Oberlauterbach, Parleiten, Pörnbach, Puch, Raitbach, Rohrbach, Rotteneck, Untermettenbach, Unterpindhart, Winden am Aign, Wolnzach und Zell sowie 12 Gemeinden des alten Landgerichts Ingolstadt, nämlich Engelbrechtsmünster, Ernsgaden, Gaden bei Pförring, Hartacker, Ilmendorf, Irsching, Münchsmünster, Rockolding, Schillwitzried, Vohburg an der Donau, Westenhausen und Wöhr.
Pro Jahr wurden hier ca. 150 – 200 Fälle verzeichnet.

- AG München
Der Gerichtsbezirk umfasst die kreisfreie Stadt München und den angrenzenden Landkreis München (hier noch in der Ausdehnung vor der Gebietsreform 1972). Die Register gehen zurück bis ins frühe 19. Jahrhundert. Ein Jahrgang umfasst ca. 5.000 Einträge.
- AG Schrobenhausen
Das Amtsgericht Schrobenhausen bestand von 1879 bis 1973 und umfasste die Gemeinden Adelshausen, Alberzell, Aresing, Berg im Gau, Brunnen, Deimhausen, Diepoltshofen, Edelshausen, Freinhausen, Gachenbach, Gerolsbach, Grimolzhausen, Hirschenhausen, Hohenried, Hohenwart, Hörzhausen, Klenau, Klosterberg, Koppenbach, Langenmoosen, Lauterbach, Malzhausen, Mühlried, Peutenhausen, Pobenhausen, Rettenbach, Sandizell, Sattelberg, Schrobenhausen, Seibersdorf, Singenbach, Steingriff, Strobenried, Volkersdorf¹, Waidhofen, Wangen, Weichenried, Weilach und Weilenbach.
Pro Jahr wurden hier ca. 200 Fälle verzeichnet.
- Digitale erfasst werden die im Staatsarchiv München gelagerten Registerbände. Das Staatsarchiv stellt hierzu Scans der Register für die Bearbeitung bereit.
- Die Scans werden in kleinen Tranchen per Mail verteilt. Die Erfasser/innen bearbeiten diese selbständig auf ihrem eigenen PC und schicken die erfassten Daten dann als Excel-Datei zurück.
- Erfassung der Daten durch Mitglieder der Bezirksgruppen Oberbayern und Schwaben, sowie weitere Interessierte (Crowdsourcing), in Excel-Tabellen.
- Koordination der Erfassungsarbeit erfolgt
 - Für die AG Schrobenhausen und Aichach durch Anna Probst.
 - Für die übrigen Amtsgerichtsbezirke durch Winfried Müller (E-Mail: oberbayern@blf-online.de)
- Künftige Online-Stellung erfolgt durch das Staatsarchiv München und auf den Internetseiten des BLF.

Stand der Erfassung am 24.09.2024

Das Projekt startete im Juli 2021. Bisher erfasst sind

- AG München
die Jahrgänge 1923 bis 1939 mit zusammen rund 67.500 Einträgen.
- AG Schrobenhausen
komplett (ca. 1746 – 1953) mit zusammen 15.600 Einträgen.
- AG Aichach
die Jahrgänge 1882 bis 1967 mit zusammen rund 22.500 Einträgen.
- AG Geisenfeld
die Jahrgänge 1926 bis 1973 mit zusammen 7.700 Einträgen
- AG Ebersberg
die Jahrgänge 1932 bis 1950 mit zusammen rund 4.100 Einträgen

Damit umfasst der bisher erfasste Datenbestand 117.400 Einträge.

¹ Am 1. August 1927 wurde die Gemeinde Volkersdorf vom Amtsgerichtsbezirk Schrobenhausen abgetrennt und dem Amtsgerichtsbezirk Pfaffenhofen zugeteilt

Amtsgericht Schrobenhausen

1915.

Jährlich fortlaufende Nummer	Des Erblassers (bei Teilungsfachen: des Ehemanns bzw. des überlebenden Ehegatten) Vor- und Familiennamen, Stand oder Gewerbe und Wohnort	Die Auseinanderlegung ist überwiesen			Bemerkungen, insbesondere Vormerkung darüber, wo die Akten sich befinden
		dem Notar	Tag der Abgabe	Tag der Rückgabe	
1	2	3	4	5	6
1	Rosa Braun, geb. Zäzilia Hausfrau von Hohenwart				Wohnungsgeld 10.7.1915
2	Johann Koller, geb. Schmid von Singenbach				Wohnungsgeld 4.11.1919
3	Zäzilia Gürtner, geb. Hausfrau von Hengthal				Wohnungsgeld 23.1.1919

Jährlich fortlaufende Nummer	Des Erblassers (bei Teilungsfachen: des Ehemanns bzw. des überlebenden Ehegatten) Vor- und Familiennamen, Stand oder Gewerbe und Wohnort
9	Baumgarten, geb. ...
10	Mayer, geb. ...
11	Högl, geb. ...

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
Klassifikation	Bestellnummer	Unter- nummer	(Vor-) Provenienz(en)	Betreff Nachname,	Betreff Vorname,	Betreff ggf. Geb- dat.	Betreff ggf. Beruf bzw. Stand	Betreff Ort	Enthält /Darin	Interne Bemerkungen	Registratursignatur /AZ
Erbrechtsregister-1915	1915	1	Amtsgericht Schrobenhausen	Braun,	Rosa,		Hausbesitzerin,	Hohenwart	Bemerkungen: Weggel. 10.05.1915		VI 1/1915
Erbrechtsregister-1915	1915	2	Amtsgericht Schrobenhausen	Koller,	Johann,		Gastwirt,	Singenbach	Bemerkungen: Weggel. 04.06.1919		VI 2/1915
Erbrechtsregister-1915	1915	3	Amtsgericht Schrobenhausen	Gürtner,	Zäzilia,		Bauersfrau,	Hengthal	Bemerkungen: Weggel. 23.01.1919		VI 3/1915
Erbrechtsregister-1915	1915	4	Amtsgericht Schrobenhausen	Breitsamter,	Josef,		Privatier,	Hohenwart	Bemerkungen: Weggel. 29.01.1915		VI 4/1915
Erbrechtsregister-1915	1915	5	Amtsgericht Schrobenhausen	Böhm,	Franziska,		Austragsgütlerswitwe,	Oberarnbach	Bemerkungen: Weggel. 20.08.1919		VI 5/1915
Erbrechtsregister-1915	1915	6	Amtsgericht Schrobenhausen	Weiß,	Margarethe,		Gütlersehefrau,	Pobenhausen	Bemerkungen: Weggel. 24.02.1915		VI 6/1915


Anhang

Ausschnitte aus „Administrativ-Karte vom Königreich Bayern, enthaltend die neue Gerichtsorganisation vom 1. Oktober 1879“

Legende:



Quelle:

-  Aus Wikimedia Commons, dem freien Medienarchiv
 Bei dem Bild der Französischen Nationalbibliothek (BNF) aus dem die Ausschnitte stammen, handelt es sich um einen Scan (Reproduktion) eines gemeinfreien Werkes (PD-scan).

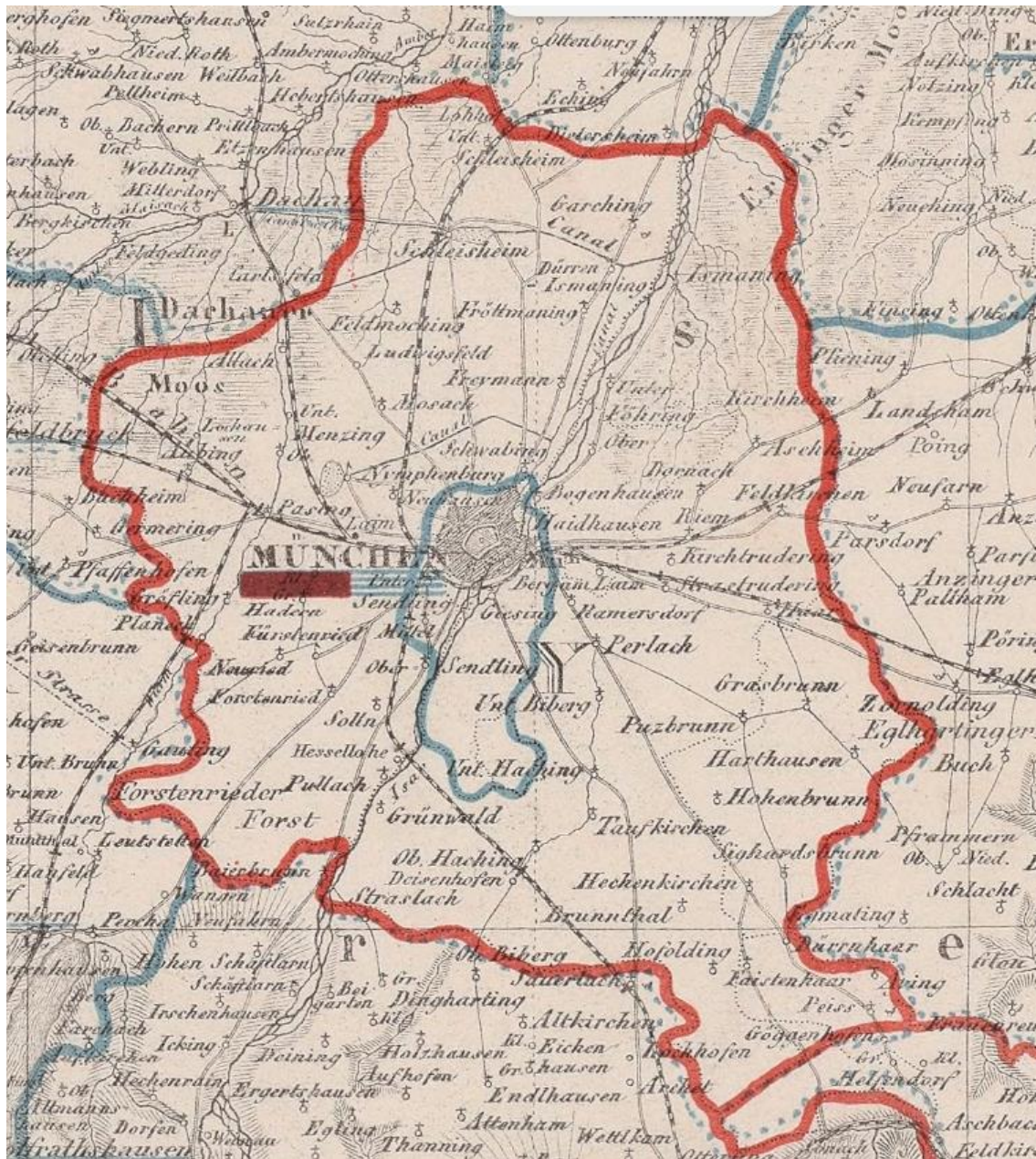
Amtsgerichtsbezirk Aichach



Amtsgerichtsbezirk Geisenfeld



Amtsgerichtsbezirk München



Amtsgerichtsbezirk Schrobenhausen

